

# die luppe

1-22

Die Zeitschrift der **wipf**gruppe



3	Wipf Gruppe	Einleitung
4	Wipf AG	Neues aus der WICOVALVE®-Familie
6	Swiss Direct Marketing AG	Mondovino
7	Elco AG	Druckservice myelco
8	Christinger AG	Wasser-Raum – Eine Kunstinstitution
10	Michel Werkzeugbau AG	Ein Umzug der besonderen Art!
11	Karten4you	Bedruckbare Couverts
12	Christinger AG	Rebranding Ochsner Shoes
14	Elco AG	Elco AG bezieht klare Position zur Nachhaltigkeit
15	Wipf AG	Wipf AG produziert mit Solarenergie
16	Festag AG/Tabletop AG	Neuer Showroom
20	Flyerline Schweiz AG	Max Zeller AG wirbt mit POS-Materialien
22	Stickerella	Perfekter Start in Kita, Kindergarten oder Schule
23	Elco AG	Fix-it
		Hockeyplausch
24	Wipf AG	Neue Ultraschall-Beutemaschine
26	Flyerline Schweiz AG	20 Jahre Flyerline
28	Christinger AG	DSM – auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft
29	Christinger AG	Merry Christinger
30	Swiss Mailing House SA	Lernenden-Austausch
31		Teamausflug
35	Wipf Gruppe	Wettbewerb 2022
		Impressum

Fixe Termine für die Agenda

wipfgruppe



**Sommer-Event**

1. Juli 2022

**Fachpack 2022**

27. - 29. September 2022,  
Nürnberg, Deutschland

**Jubilarenfeier**

11. November 2022

**Grillplausch**

19. August 2022

**Pensioniertentreffen**

6. September 2022

**Jubilarenfeier**

11. November 2022

**Jubiläumsfest**

27. August 2022

**Tag der offenen Tür**

Ende August/Anfang  
September 2022

## Liebe Mitarbeitende Liebe Kunden und Geschäftsfreunde



### **Du ist das neue Sie**

Vor einigen Monaten wurde die Du-Kultur in der Wipf Gruppe eingeführt. Wenn ich also diese Zeilen schreibe, so soll dies auch in dieser Form sein. Kunden und Geschäftsfreunde mögen mir deshalb verzeihen, wenn hier das Du vorkommt und wechseln einfach das Du auf Sie, falls dies nicht opportun scheint. Ich bin dann also in der neuen Form unterwegs, habt Mut, dies auch mit mir zu tun!

### **Wieder zurück?**

Was wünschen sich die Menschen nach diesen zwei sehr speziellen Jahren? Vielleicht etwas mehr Normalität? Oder hat sich doch etwas Grundsätzliches geändert? Dreht sich nicht einfach alles wieder zurück? Wohl eher nicht, aber vieles wird wieder kommen.

Neulich habe ich einen Artikel von Martina Löw gelesen, Professorin für Planungs- und Architektursoziologie in Berlin, die das Verhalten von Menschen in Smart Cities (digitalisierte Lebensräume) untersucht. Es gibt eine Stadt in Südkorea mit dem Namen Songdo City und etwa 70'000 Einwohnern. Alles ist vernetzt. Die Kommunikation soll vor allem digital über grosse Monitore im öffentlichen Raum und den Wohnungen stattfinden. Einkaufen wird digital. Leitsysteme überall. Nie mehr aus der Wohnung gehen. Was ist jetzt passiert?

Die Menschen wollen etwas anderes! Sie möchten persönliche Begegnungen, sich austauschen, sich treffen, eben sozialen Austausch. Genau das wird die neue Zukunft. Sehr hohe Vernetzung und gleichzeitig physischer und sozialer Austausch. Ich jedenfalls schätze es immer unglaublich, die Menschen in den Gruppenfirmen anzutreffen, zu plaudern und Ideen auszutauschen. Ich kann mir nicht vorstellen, alle diese Begegnungen per Microsoft Teams abzuhalten und nur im Büro zu sitzen. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Zusammentreffen, persönlich, aber auch online.

### **Die Wipf Gruppe ist gut unterwegs**

Schaue ich mir die Pläne und Überlegungen für das diesjährige Budget an, so ist vieles passiert. Was mit einem Strohfeuer im Frühling letzten Jahres begonnen hat, ist zu einem echten Game Changer geworden. Die Rohmaterialpreise explodieren, es herrscht eine schwierige Transportsituation und wir ringen mit Verfügbarkeiten der Materialien, die wir unbedingt für die Produktion und den Handel brauchen. Diese neuen Voraussetzungen sind von den Firmen der Wipf Gruppe und von den Organisationen hervorragend und schnell aufgenommen worden. Ein grosses Kompliment an alle! Das schaffen nicht alle Firmen. Ich bin stolz auf euch und seid auch ihr stolz auf euch selbst!

### **Herausforderungen gibt es immer**

Jetzt geht es an die Planung der nächsten Jahre. Was wird wohl sein, kann man überhaupt noch planen? Da sage ich Ja! Wir sollten die Zukunft aktiv gestalten und das heisst, sich Überlegungen zu machen, wie wir weiterwachsen können, welchen Mehrwert wir für unsere Kunden generieren können, wie wir unsere Organisation stärken und vieles mehr. Aber Herausforderungen und Veränderungen wird es immer geben. Dann müssen wir den Plan anpassen und entsprechend reagieren. Wir haben das immer und werden das auch künftig beweisen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer mit viel Freude, bei all dem was wir gerne tun und auch bei Sachen, die wir sehnlichst vermisst haben. Viel Vergnügen!

Hans-Jörg  
CEO  
Wipf Gruppe

# Neues aus der WICOVALVE®-Familie

**Innovative Verpackungslösungen sind das Markenzeichen der Wipf AG. Bestes Beispiel sind die neuen Ventiltypen W206 und W216 mit Membranhalter für z. B. gemahlene Kaffee oder Bohnenkaffee. Eine sinnvolle Erweiterung der WICOVALVE®-Familie, die nicht nur Kaffeefreunde freut.**



Keine Frage, die Erwartungshaltung an und bei Wipf ist hoch – und das zu Recht. Dennoch ist es immer wieder etwas Besonderes, wenn das Unternehmen Ventiltypen in ganz neuen Dimensionen lanciert. Wie zuletzt bei der WICOVALVE®-Familie mit den Ventilserien W606 und W616. Diese wurden speziell für gaserzeugende Produkte entwickelt und sind seitdem sehr erfolgreich auf dem Markt. Mit den neuen Ventilen wurde die Palette der WICOVALVE®-Familie nochmals erweitert und präsentiert sich so als interessante Alternative im Wettbewerb.

## Vorteile der Membranhalterung

Die bislang auf dem Markt erhältlichen Ventile dieser neuen Ventilgeometrie haben einen signifikanten Nachteil: die Membrane ist nicht geschützt. So ist die Gefahr gross, dass sie herausrutscht und das Ventil nicht mehr funktioniert. Das ist schlecht für die Handhabung, schlecht für das Produkt – und hat schlussendlich auch negative Auswirkungen auf das Image von Produkt- und Verpackungsherstellern.

Die besondere Membranproblematik dieser Ventilgeometrie hat Wipf nun mit den neuen WICOVALVE®-Ventilen W206 und W216 überzeugend gelöst. Denn hier wird die Membrane mit einem Membranhalter geschützt und bleibt in ihrer Position. Natürlich gilt auch für diese neuen Ventile – wie für alle anderen WICOVALVE®-Ventile mit Membranhalter – die obligatorische 3-Jahresgarantie.

## Das A und O: sorgfältige Produktion

Die umfassende Produktentwicklung ist das eine. Die sorgfältige und exakte Produktion das andere. Bei beiden Bereichen sind Präzision, Genauigkeit und Kontrolle gefragt – und das geht nicht ohne Know-how von Profis für die Umsetzung aller Produktionsanforderungen in entsprechende Maschinen. Darum erfolgen sowohl Vliesapplikation als auch Montage der Ventildfamilien aus der 200er und der 600er Serien nur an Hochleistungsmaschinen, unter anderem des Schweizer Herstellers Mikron. Diese wurden, wie schon etliche andere, speziell für die besonderen Anforderungen von Wipf entwickelt. Dank der langjährigen Zusammenarbeit beider Unternehmen können so immer wieder beste Ergebnisse erzielt werden.

## Vliesapplikator für Halbfabrikate

Auch diese Spezialmaschine von Mikron wurde eigens für Wipf entwickelt. Ihr Einsatzgebiet ist die Produktion von Halbfabrikaten, also Ventilkörper mit aufgesiegeltem Vlies. Diese werden vor allem in Verpackungen von gemahlenem Kaffee verwendet. Denn das Vlies verhindert ein Eindringen von Kaffeepulver in das Ventil und hält es dicht. So werden Produkt und vor allem das Aroma geschützt.

Die Applikation erfolgt in fünf Arbeitsschritten: Zuführung der Ventilkörper als Schüttgut, Umsetzung von je 4 Ventilkörpern auf einen Werkstückträger, Siegelung der Vliese auf die Ventilkörper an vier Ultraschallschweissstationen, Einzelkontrolle via Kamerakontrollsystem, und schliesslich die aktive Gutteilentnahme mit automatischer Zählleinheit. Letztere gewährleistet eine gleichbleibend hohe Qualität jedes einzelnen Halbfabrikates. Nach Abschluss der Vliesapplikation erfolgt die Montage, ebenfalls an einer Spezialmaschine.

## Automatische Montage

Der neue Montageautomat wurde speziell für die Ventildfamilien der W100- und W200-Serien konzipiert und ist seit März 2022 im Einsatz. Ventilkörper und Membranhalter kommen als Schüttgut in die Anlage, die Membrane als Folienrolle. Die Montage aus den vorgefertigten Einzelteilen erfolgt wieder in mehreren Schritten: Die Ventilkörper werden zugeführt und umgesetzt. Das Dichtmedium wird dosiert, die Membrane

gestanzt und eingelegt, der Membranhalter zugeführt und eingeklickt. Bei jedem Ventil wird nach jedem Arbeitsschritt sensorisch kontrolliert, ob das zuvor eingelegte Bauteil auch tatsächlich eingebaut wurde und perfekt sitzt. Der letzte Schritt ist auch hier die aktive Gutteilentnahme mit automatischer Zählleinheit und sensorischer Kontrolle.

Das Ergebnis: Ein komplettes Ventil, das je nach Typ aus einem Ventilkörper mit oder ohne Vlies, einem Dichtmedium, einer Membrane und einem Membranhalter besteht. Je nach Produkt, Beutel und Bedarf bereit zum Einsatz in thermischer Siegelung oder Ultraschallsiegelung.

#### Herstellung im Dauereinsatz

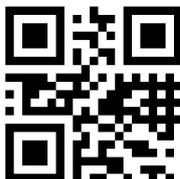
Die Anlage ist auf Vollbetrieb ausgelegt und 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche im Einsatz. Der Aufbau wurde so gestaltet wie die Vorgängeranlagen. So können die Mitarbeiter auf vertrauter Basis weiterarbeiten und bei der Ersatzteilthematik ihr vorhandenes Know-how nutzen. Schon bei Planung und Entwicklung wurde darauf geachtet, dass auch weiterhin nachhaltige Ventile darauf hergestellt werden können. Weitsicht, die sich rechnen wird – für Unternehmen, Mitarbeiter, Kunden und Umwelt.

#### Eine gute Alternative mit grossem Potenzial

Die neuen Ventiltypen sind eine optimale Erweiterung und Ergänzung der WICOVALVE®-Familie mit vielseitigem Einsatzpotenzial. Ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Unternehmens und eine gute Möglichkeit, die führende Position des Unternehmens in diesem Nischenmarkt noch weiter auszubauen und zu stärken.

K. Heck

Hier erfährst du mehr





# Die Clubmitglieder von Mondovino profitieren von exklusiven Angeboten

## Selfmailer-Broschüre mit Registerstanzung



### Zielsetzung

Mondovino informiert über die Herbstausgabe des Weinfestivals und macht ihre Clubmitglieder auf die zehn Spezialangebote mit exklusiven Rabatten aufmerksam, welche mittels digitalen Bons bereitgestellt werden.



### Ausgangslage

Mehrmals im Jahr präsentiert Mondovino während einem zweiwöchigen Weinfestival das Weinsortiment und bietet ihren Clubmitgliedern exklusive Angebote mit grosszügigen Rabatten an. Das Sortiment wurde nach drei Themen gegliedert: «Für Geniesser», «Goldener Herbst» und «Zeit für Herbstgerichte». Die Themen wurden beispielsweise mit Rezeptvorschlägen von Fooby ergänzt oder durch Aussagen einer Weinakademikerin unterstrichen. Durch die Register findet sich das Clubmitglied einfach und schnell zurecht.



### Ausführung

Die Auflage belief sich auf rund 50'000 Exemplare und wurde in drei Sprachen (d/f/i) produziert. Um die drei verschiedenen Themen visuell wie auch handlich abzubilden, wurde eine Selfmailer-Broschüre mit Registerstanzung gewählt. Nach dem Druck und der Stanzung wurden die einzelnen Elemente mit einer Bundleimung versehen. Das Direct Mailing wurde im Anschluss mit Rillung und Falzung ausgerüstet und mit Rubbelleimpunkten postkonform verklebt. Insgesamt umfasst der Selfmailer acht Seiten bzw. vier Blatt plus Verschlussklappe.



«Während des Weinfestivals wollten wir unsere Mondovino-Clubmitglieder zusätzlich belohnen – mit weiteren und exklusiven Angeboten. Das Mailing sollte klar und verständlich sein und Lust machen, von diesen Angeboten zu profitieren. Die Mondovino-Clubmitglieder und auch wir haben das dafür entstandene Mailing sehr geschätzt, eine rundum gelungene Aktion. Herzlichen Dank auch an Swiss Direct Marketing für die tolle Zusammenarbeit.»

Alain Comment, Leiter Marketing Supercard und Kundenclubs Coop



N. Krienbühl

# Druckservice myelco

Von bedruckbaren Papiertragetaschen über bedruckbare Versandverpackungen bis hin zu den bedruckbaren Couverts. Wer auf der Suche nach personalisierbaren Büro- und Verpackungsartikeln ist, ist bei Elco genau richtig. Wir bieten nachhaltige Alternativen und unzählige Individualisierungsmöglichkeiten. Kurz gesagt: Wir kommen den Marktanforderungen nach und treffen den Nerv der Zeit, denn aktuell dominieren zwei grosse Trends die E-Commerce Landschaft: Personalisierung als wichtiger Driver sowie Verantwortung und Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit gehörte bei der Elco AG bereits zum Alltag, lange bevor der Begriff Mainstream wurde. Kundenindividuelle Aufträge versehen mit Logos oder mit speziellem Design bereiten uns keine Schwierigkeiten, schliesslich sind Anfertigungen jeglicher Art unsere Spezialität. Was ist nun also neu? Ganz einfach - All das gibt es jetzt auch online!

## Tragetaschen aus Papier

Nachhaltiger Auftritt mit Wiedererkennungswert? Unsere individuell bedruckbaren Papiertragetaschen machen es möglich. Bestehend aus Papier, bilden unsere Tragetaschen eine nachhaltige Alternative zu den Plastiktüten. Ob als Transportmittel von diversen Einkäufen, als Goodie Bag an Messen und Events oder gar als Geschenkverpackung. Unsere Papiertragetaschen sind vielseitig einsetzbar und versehen mit dem eigenen Logo oder einer Werbebotschaft hinterlassen sie rundum einen bleibenden Eindruck!



## Pac-it Easy und Safe individuell gestalten

Die Versandverpackungen Pac-it Easy und Safe haben sich über die Jahre als zuverlässige und praktische Verpackung für den Postversand bewährt. Ganz nach dem Motto: «Ihre Versandverpackung, Ihr Werbeträger» entfalten sie ihr volles Potenzial. Sie schützen nicht nur den Inhalt während des Transportes, sondern hinterlassen als Werbeträger eines Kundenlogos oder einer Werbebotschaft einen bleibenden Eindruck beim Empfänger.

## Individuell bedruckbare Versandbeutel aus Papier

Unsere Papierversandbeutel sind plastikfrei und stellen somit eine nachhaltigere Alternative zu den herkömmlichen Versandbeuteln aus Kunststoff dar. Sie sind ideal geeignet für den Versand von Textilien, aber auch Waren wie Schuhkartons oder Kabel können bestens darin

versendet werden. Daher bieten sich die Papierversandbeutel hervorragend als leichtgewichtige Alternative zu Kartonagen an. Sie können unkompliziert im Altpapier entsorgt werden, sind flexibel und trotzdem widerstandsfähig – und seit neustem: individuell bedruckbar erhältlich auf myelco.ch!

## Personalisierbare Kuverts

Kuverts verleihen den Briefschaften das gewisse Etwas und sind daher auch im Zeitalter der Digitalisierung nicht aus unserem Alltag wegzudenken. Sie sind die Visitenkarte eines Unternehmens. Umso wichtiger daher, dass wirklich alles passt: Material, Ausführungsart, Format und Design. Ob vorgedruckt mit Logo, Werbebotschaft oder Adresse – wir machen einen individuellen und professionellen Auftritt möglich!



Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kundinnen und Kunden auch künftig mit weiteren individuellen und nachhaltigen Lösungen zu begeistern. Bleibt gespannt und begleitet uns auf dem Weg in eine innovative und nachhaltige Zukunft.

All unsere bedruckbaren Produkte findet ihr direkt personalisierbar auf [myelco.ch](https://myelco.ch)

I. Kotsis



Hier erfährst du mehr



# Wasser-Raum – Eine Kunstinstallation mitten in Rapperswil-Jona

Wer im Herbst 2021 einen Ausflug ins schöne Rapperswil-Jona (SG) unternahm, dem fiel an der malerischen Seepromenade vielleicht eine auffällig inszenierte Kunstinstallation auf. Beim bekannten Fischmarktplatz, welcher im 17. Jahrhundert noch der innere befestigte Hafen von Rapperswil war, sprang einem sofort die markante blaue Fläche, sowie auch die grossflächigen Wellenlinien auf dem Visitor Center ins Auge. Diese Inszenierung war Teil einer Kunstinstallation der Künstlerin / Designerin Flora Frommelt und dem Kulturschaffenden Kevin Mikes. Das kreative Duo wollte mit dem gestalterischen, minimalistischen Eingriff ein dreidimensionales Kunstwerk schaffen, welches den historischen Kontext aufnimmt und auf die Wichtigkeit der Ressource Wasser aufmerksam macht. Wir durften sie bei diesem spannenden Projekt mit unserer Expertise bei Fassadenbeschriftungen unterstützen. Die Herausforderung bei dieser Anfrage war zum einen die Länge und Gegebenheit der Aussenfassade. Und zum anderen ein passendes Material zu finden, welches im gewünschten Blauton bedruckt, mit sehr guter Haftung ausgerüstet, aber trotzdem nach zwei Monaten wieder rückstandslos entfernbar war. Im guten Austausch mit unseren Lieferanten konnten wir hier ein passendes Produkt finden, welches genau diesen Anforderungen entsprach und gut von uns verarbeitet werden konnte.

Mit einem Skyworker applizierte unsere Werbetechnik die überlangen, vorgefertigten Stücke über einen Zeitraum von knapp 3 Tagen. Über eine so grosse Strecke mit Hindernissen durchaus eine Herausforderung, welche aber bravourös gemeistert wurde. Und der Anblick zum Schluss wie auch die Aufmerksamkeit der breiten Öffentlichkeit waren dann auch der verdiente Lohn. Ein wirklich gelungenes und spannendes Projekt, welches von den Projektbeteiligten bestmöglich umgesetzt wurde. Wirklich gut geschwommen.

M. Meier





© Fotos: Manuela Matt



# Ein Umzug der besonderen Art!

**Endlich geschafft – die Michel Werkzeugbau AG ist nun wieder komplett unter einem Dach vereint. Der Ortswechsel der Firma vollzog sich in zwei Etappen. Bereits im Q2/2020 wechselte die Spritzgussabteilung von Gutenswil nach Nänikon. Ende Oktober 2021 folgten nun Werkzeugbau und Buchhaltung.**

Ein Umzug dieser Grösse stellt Firmen und Umzugsunternehmen vor ganz besondere Herausforderungen. Wie stemmt man so ein Mammutprojekt? Am besten in Zusammenarbeit mit einem Profi wie dem Schweizer Umzugsspezialisten Welti-Furrer. Die Lösung für den nicht alltäglichen Job: in mehreren Etappen zum Ziel! Vorausschauende Planung und Umsetzung sind hier das A und O. Ab- und Aufbauarbeiten, bauliche und technische Gegebenheiten am bestehenden und neuen Standort sowie der Fuhrpark mit Spezialausrüstung müssen perfekt koordiniert werden.

Also wurden bereits im Vorfeld alle aktuell nicht benötigten Materialien, Ersatzteile, Einrichtungen etc. in Gutenswil verpackt und bereitgestellt. Maschinen gereinigt, geleert und für den Transport gesichert. Drei Tage vor dem Umzug bereiteten Techniker der Maschinenhersteller sowie Elektriker dann die Maschinen für den endgültigen Transport vor. Der neue Standort erhielt aus Sicherheitsgründen eine provisorische Rampe, damit auch die Nachbarsfirma ihren Betrieb nahtlos weiterführen konnte.

Schnell stellte sich heraus, dass alle "Kleingeräte" mit dem Lift in die neue Betriebsstätte im 1. OG transportiert werden können. Die drei "Grossanlagen" aber nicht. Diese mussten über die Fassade eingebracht werden. Darum wurde im Vorfeld das Fassadenelement des Gebäudes zerlegt, mit einem Kran ausgehoben und ein spezielles Gerüst aufgebaut.

Am ersten Umzugstag wurden daher zuerst alle Kleingeräte auf die LKWs verladen und zum neuen Standort gebracht. Am Tag darauf wurden die «Grossanlagen» einzeln per Kran auf LKWs verladen und zum Zielort gefahren. Der grosse Kran wurde ebenfalls dorthin transportiert. Nach Ankunft wurde jede Maschine einzeln auf eine Barelle gehoben, mit dem grossen Kran an die Fassade im 1. OG andockt, auf Panzerrollen ins Gebäudeinnere gezogen und direkt final platziert. Zum Schluss wurden alle Maschinen an Strom und Wasser angeschlossen und in Betrieb genommen, neu vermessen, justiert und gewartet.

Die Fassade wurde selbstverständlich wieder rückmontiert, Gerüst und provisorische Rampe zurückgebaut. Jetzt ist die Michel Werkzeugbau AG mit allen Bereichen und Mitarbeitenden wieder komplett an einem Standort vereint.

Und wie lange hat es nun gedauert? Exakt so wie geplant! Die Produktion wurde für den Umzug inklusive Vorbereitung nur zwei Wochen unterbrochen. Alle Maschinen starteten ohne technische Defekte problemlos neu und konnten sofort wieder in Produktion gehen. Vielen Dank und ein grosses Lob an alle involvierten Mitarbeitenden der Michel Werkzeugbau AG, der Wipf AG und natürlich auch an Welti-Furrer für ihren beeindruckenden Einsatz und das tolle Ergebnis.

Fazit: Sind Profis am Werk, ist alles machbar!

K. Heck

Hier erfährst du mehr



# Neu auf Karten4you.ch: bedruckbare Couverts

Nach einer ausführlichen Testphase ist es nun soweit: Neu gibt es auf Karten4you.ch die Möglichkeit, Couverts zu personalisieren. Ob klassisch mit der Absenderadresse versehen oder passend zum Design der Hochzeitseinladung, Geburtskarte, Traueranzeige oder Weihnachtskarte – die bedruckbaren Couverts sorgen schon auf den ersten Blick für einen ganz persönlichen Eindruck.

Schon früh im Prozess zeigte sich, dass der bewährte Karten4you-Editor für die neue Kategorie etwas angepasst werden muss: Im Gegensatz zu den Grusskarten, bei denen unsere Kunden zum Grossteil völlig frei in der Gestaltung sind, müssen bei den Couverts die vorgegebenen Druckbereiche unbedingt eingehalten werden, damit die personalisierten Briefumschläge später auch problemlos per Post verschickt werden können.

In einem ersten Schritt starten wir nun mit den gängigsten Couvert-Formaten und einer Mischung aus Layouts, die an unsere Karten-Topseller angelehnt sind, sowie Sujets mit dezenten Design-Elementen, die zu einer Vielzahl an Grusskarten passen. Das Sortiment wird laufend erweitert.

M. Einarsdóttir

Weitere Informationen unter [Karten4you.ch/couverts](https://www.karten4you.ch/couverts). Mitarbeitende der Wipf Gruppe profitieren von 40% Ermässigung auf alle Bestellungen. Rabattcodes können beim Empfang der Elco AG bzw. unter [telefonzentrale@myelco.ch](mailto:telefonzentrale@myelco.ch) angefordert werden.



Hier erfährst du mehr



1000 & 10000 Stück  
Preis: 1000 & 10000  
1000 & 10000 Stück



Karten4you.ch

# Rebranding Ochsner Shoes – Mit elegantem Schritt zu einem neuen Auftritt.

Die bekannte Grösse aus dem Schweizer Einzelhandel, Ochsner Shoes AG, hat in Zusammenarbeit mit der Branding- und Kommunikationsagentur DD COM ihren Markenauftritt am POS neu konzipiert und aufgewertet.

Christinger AG durfte dabei entlang der gesamten Entstehung beratend zur Seite stehen, um die hochwertigen neuen Gestaltungskonzepte und Layouts von DD COM im POS-Bereich mit Prototypen zu bemustern und zu verfeinern. So entstanden beispielsweise vielseitig einsetzbare Markenspannen, bei welchen zu jeder Zeit die seitlichen Druckelemente auf einfachste Art und Weise vom Verkaufsteam ausgewechselt werden können. Auch 3D-gefräste Genderbeschriftungen, hinterleuchtete oder freistehende Spannrahmenbilder, Schaufensterbeschriftungen und viele weitere spezifisch für diesen Auftrag entwickelte Produkte durften wir produzieren. Bei der nachfolgenden Umsetzung konnten wir dann im nationalen Filialnetz von Ochsner Shoes AG die jeweils individuell auf diesen Verkaufspunkt abgestimmten Elemente einsetzen. So konnten unsere Werbetechniker ihr Können an diversen Orten, wie Locarno, Zürich oder Genf unter Beweis stellen und ihre Fremdsprachenkenntnisse auffrischen.

Ein wirklich grossartiger Auftrag, bei welchem die Zusammenarbeit mit dem Kunden und der Agentur so richtig Freude macht und immer zu wunderbaren Ergebnissen führt. Wir freuen uns bereits jetzt auf die kommenden Einsätze.

M. Meier



Unsere  
Markenwelt



SKECHERS



TOMMY HILFTEIGER

GEOX

GUESS

BIRKENSTOCK



Die gesamte  
Auswahl finden Sie  
online unter  
ochuener-shoes.ch

Hier erfährst du mehr



# kids *corner*

## men's *world*



### more *than* shoes

Unsere Produkte  
überzeugen nicht nur  
mit Ihrem Look -  
in Ihnen steckt  
noch viel mehr.

Ob aus echtem Leder,  
wasserabweisend,  
atmungsaktiv oder  
nachhaltig produziert.

Wir beraten Sie gerne  
und beantworten  
Ihnen alle Fragen zu  
unserem Sortiment.

*Sprechen Sie  
uns an.*

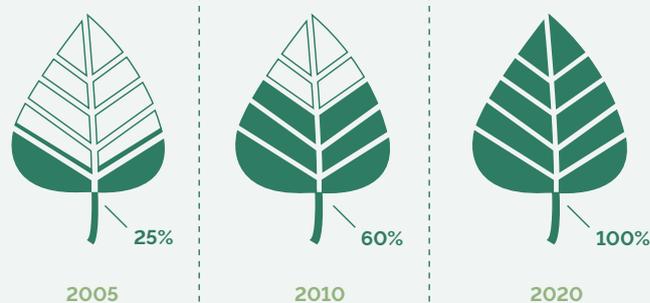
# Elco AG bezieht klare Position zur Nachhaltigkeit

**Die Elco AG nimmt ihre Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitenden, der Gesellschaft und der Umwelt ernst und setzt alles daran, damit nachfolgende Generationen in eine gesunde Zukunft blicken können.**

Höchste Qualitätsanforderungen werden nicht nur an ihre Produkte, sondern auch an alle Handlungen im Unternehmen gestellt. Welche Entwicklung das Familienunternehmen in den letzten Jahren diesbezüglich durchlaufen hat, zeigen die folgenden Facts und Zahlen

- Seit 2020 werden 100% der Papierabfälle aufgefangen und dem Recycling zugeführt. 2005 waren es nur rund 25%.
- Die Beheizung des Firmengebäudes erfolgt zu 90% durch Restwärme aus der Produktion der Papierprodukte. Die Wärme wird gespeichert und zur Beheizung der Räumlichkeiten genutzt.
- Die Elco AG ist zudem in der Lage, sämtliche Produkte auf Wunsch klimaneutral herzustellen.

## Sortenreine Rückgewinnung bei Elco\*



\*Altpapier wird nach Sorten getrennt, um ein hochwertiges Recyclingpapier zu gewinnen.

In der neuen Nachhaltigkeitsbroschüre findest du die aktuellen Informationen rund um das Engagement der Elco AG und erfahre was die Elco bereits leistet und wo sie ihr Weg hinführt.

### Das war der Elco Green Month!

Gemeinsam mit unseren Kunden konnten wir der Natur etwas zurückgeben. Alle Bestellungen haben im Februar zum Elco Green Month beigetragen, denn für jede Bestellung haben wir 1 CHF an ein von der Stiftung myclimate organisiertes Projekt zur nachhaltigen Forstwirtschaft und Wiederaufforstung gespendet.

Dank dieser Spende können unter anderem:

- Frauen bei den Schulungen und der Gründung von nachhaltigen Unternehmen aktiv beteiligt werden
- Über 100 t CO<sub>2</sub> sequestriert werden
- Über 4900 m<sup>2</sup> Wald aufgeforstet werden

Ausserdem kann durch den Schutz des Waldes zur Sicherung sauberer Wasserquellen beigetragen werden.

Ein grosser Dank geht an die Stiftung myclimate für die tolle Zusammenarbeit!

M. Einarsdóttir

Hier erfährst du mehr



# #ELCO GREEN MONTH



# Wipf produziert nun auch mit Solarenergie

**Den Einsatz nachhaltiger Energien zu steigern, ist bei Wipf Programm. Der neueste Umweltmeilenstein des Unternehmens: eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Produktionshalle in Volketswil. Seit dem 14. Dezember 2021 liefert die Anlage mit 974 Solarmodulen nun täglich Energie – bei Wind und Wetter.**

Hier erfährst du mehr



Die neue Anlage erweitert die Energieversorgung des Unternehmens mit einer Spitzenleistung von 365 kWp. Optional ist auch eine Erweiterung bis auf 600 kWp möglich. So können im Schnitt 5% des Jahresverbrauchs generiert werden. Umweltbewusst, ressourcenschonend und mit einer langen Laufzeit.

Die drei grossen Pluspunkte solcher Anlagen: Erstens ist Sonnenenergie frei verfügbar. Zweitens produzieren Photovoltaik-Anlagen selbst bei wenig Sonneneinstrahlung dank der optimalen Anordnung noch etwas Energie. Drittens nutzen wir den produzierten Strom zu mehr als 99% selbst und können so die Netznutzungsabgaben hierfür einsparen. Die Anlagen werden ständig überwacht und zur Leistungskontrolle und -optimierung kontinuierlich Daten gesammelt. Um eine optimale Wartung zu gewährleisten, kann jedes einzelne Modul per Detailansicht überprüft werden. Damit können mögliche Defekte frühzeitig erkannt und schnellstmöglich behoben werden. So bleiben Energiegewinnung und -verbrauch immer bestens im Blick.

Die positiven Effekte für die Umwelt durch den Einsatz der neuen Photovoltaik-Anlage in Volketswil sprechen für sich: Die Umweltanalysen zeigen auf, dass der Betrieb der Anlage einen deutlichen Einfluss auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz des Unternehmens hat. Die Höhe der eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen belief sich in den ersten drei Monaten seit Inbetriebnahme schon auf 28'000 kg. Das entspricht einem Gegenwert von 840 gepflanzten Bäumen. Auch in den ersten drei Monaten dieses Jahres hat die Firma Wipf schon 68 MWh durch Photovoltaik produziert. Dank der langen Sonnenperiode im März konnten so mehr als 7% des monatlichen Stromverbrauchs gedeckt werden. Diese Ergebnisse sind nachhaltig beeindruckend.



Überzeugende Gründe also, warum immer mehr Unternehmen Photovoltaik-Anlagen zur Energiegewinnung nutzen sollten – und es auch immer mehr tun. Noch ist eine 100%ig unabhängige Stromversorgung damit nicht möglich. Aber auch als ergänzende Massnahme rechnet sich Solarenergie für Unternehmen und Umwelt bereits. Denn sie verbindet in bester Weise Ökologie und Ökonomie und liefert saubere Energie für die wirtschaftliche Nutzung. Gut für die Umwelt und Unternehmen. Ideal also für den hohen Nachhaltigkeitsanspruch der Wipf AG und ein weiterer wichtiger unternehmerischer Schritt in die richtige Richtung. Aber ganz sicher nicht der letzte.

# Der neue Showroom ist jetzt noch aktueller, moderner und stilvoller!

Nachdem wir in den ersten 1,5 Jahren, seit der Übernahme durch die Wipf Gruppe, unser Sortiment konsequent auf die neuen Herausforderungen des Marktes umgestellt haben, fehlte uns noch ein passendes Konzept für unseren Showroom, um unsere neuen Strategien, Marken und Produkte «ins richtige Licht zu rücken».

Nach einem eingehenden Briefing war uns bald klar, dass wir mit unserer Schwesterfirma Christinger AG den richtigen Partner für die Umsetzung unserer Ideen gefunden haben. Unter der fachkundigen Leitung des Projektmanagers Roger Weber wurde nach erfolgreicher Budgetierung die Modernisierung unseres Showrooms in Angriff genommen.

Dabei war es uns wichtig, dass alle Produkt- und Markenwelten eine passende Ausstellungsfläche erhalten und zeitgemäss präsentiert werden. Durch die Kombination von Regalen und Tischen wird eine hochwertige Warenhaus-Atmosphäre erzielt, um unsere Kunden zu begeistern. Die Umrüstung auf moderne und sparsame LED-Beleuchtung war dabei das «Tüpfelchen auf dem i».

Die Präsentation erfolgt in den nachfolgenden Themenwelten, um die Gestaltungs- und Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Kategorien aufzuzeigen:



Einweggeschirr klassisch / ökologisch



Partytime im Festhüttli



Weihnachten und weitere Saisonbereiche



Schenken



Feiern



Servietten / Gedeckter Tisch



Besonderes Augenmerk haben wir dabei auf unsere beiden Exklusiv-Marken «Elco Pure Colors» für alle Produkte rund um den «Gedeckten Tisch» (= Servietten, Tischtücher, Platzsets, Kerzen) und «Linea Verde» für ökologisches Einweggeschirr gelegt. Ergänzt wird die Präsentation durch die Produkte unserer Partnermarken, die wir in der Schweiz vertreiben: Duni/Paper+Design (Servietten/Gedeckter Tisch), Müller-Kerzen/Wenzel-Kerzen, Präsent-Geschenkbänder der Fa. Pattberg, Zöwie-Geschenkpapier und -tüten.

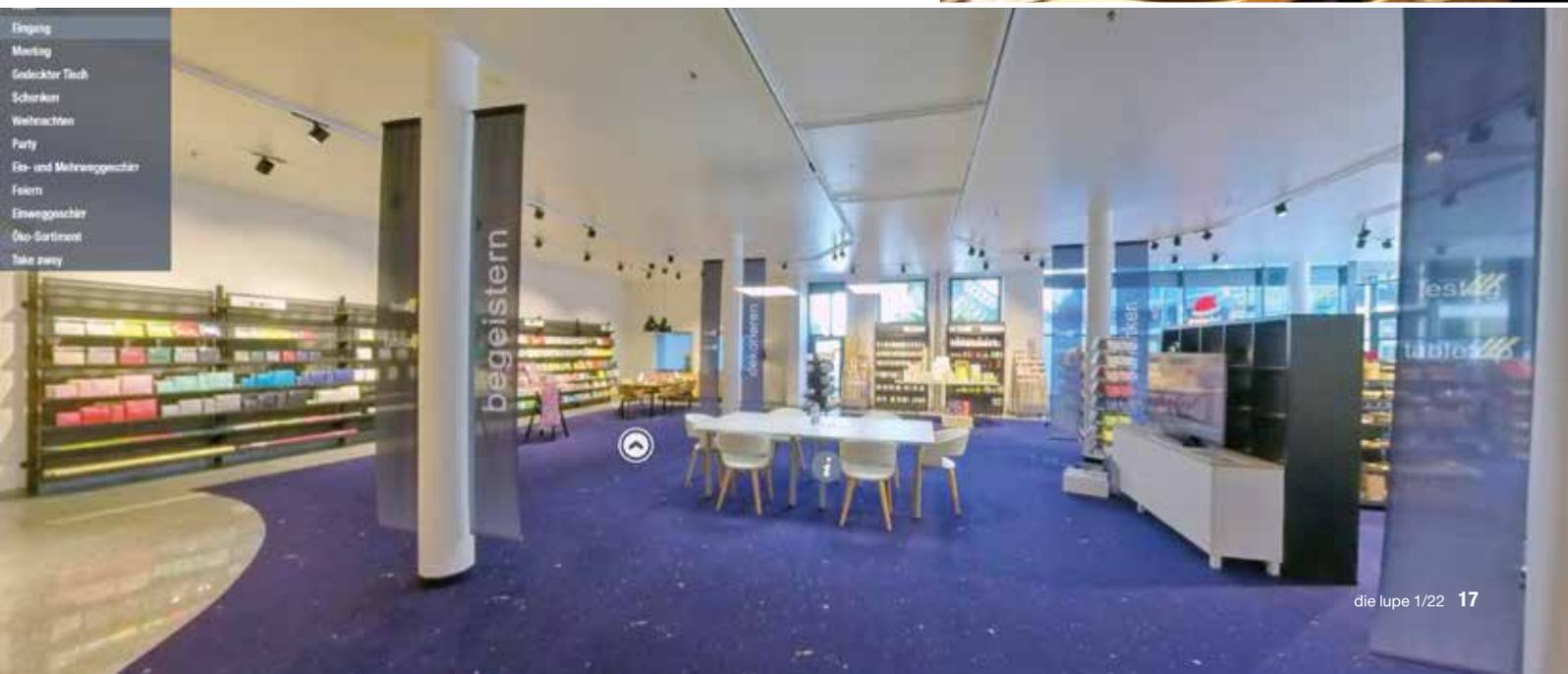
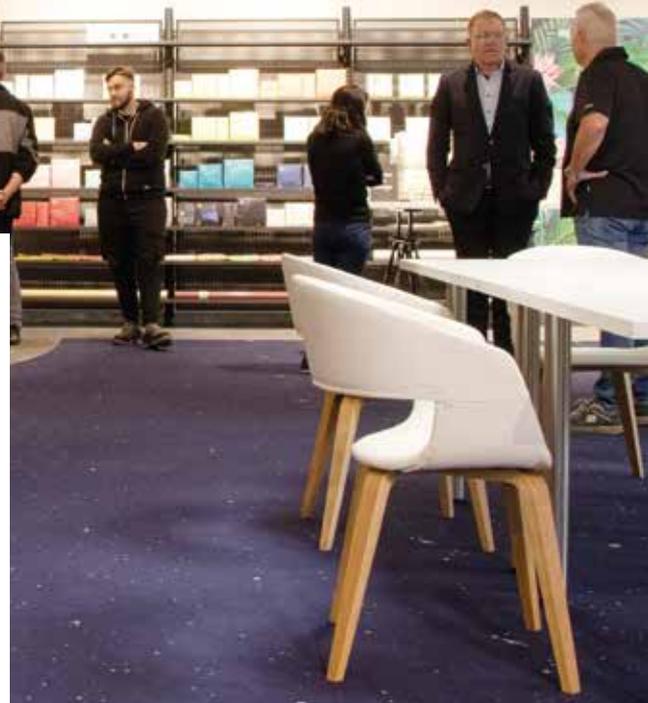


Paper + Design

BY DUNI

Am 5. Oktober 2021 war es dann so weit und das komplette Festag/Tabletop-Team konnte beim Eröffnungs-Apéro zusammen mit der Geschäftsleitung und den Kollegen von Christinger den neuen Showroom bestaunen. Wer keine Zeit hat, persönlich vorbeizukommen, kann seit kurzem auch einen virtuellen Rundgang machen und sich von den Deko-Ideen inspirieren lassen. Der QR-Code führt direkt in unseren Showroom.

U. Sahmer



- Einweg
- Marketing
- Gedeckter Tisch
- Schenken
- Weihnachten
- Party
- Ein- und Mehrweggeschirr
- Feiern
- Einweggeschirr
- Öko-Sortiment
- Take away

# Max Zeller Söhne AG wirbt mit POS-Materialien von Flyerline

**Alles aus einer Hand – das im Thurgau ansässige Schweizer Familienunternehmen Max Zeller Söhne AG macht Gebrauch vom Rundumservice der Flyerline. Sämtliche Dienstleistungen wie die Gestaltung, Entwicklung und der Druck der POS-Materialien werden durch die Flyerline abgewickelt.**

## Pflanzliche Arzneimittel aus dem Thurgau

Bei der Max Zeller Söhne AG dreht sich (fast) alles um Pflanzen und insbesondere um deren Wirksamkeit. Denn das in Romanshorn ansässige Unternehmen hat sich auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von pflanzlichen Arzneimitteln spezialisiert und zählt heute rund 150 Mitarbeitende.

## Rivalität am Point of Sale bei Apotheken und Drogerien

Apotheken und Drogerien sind bedeutende Absatzmittler für die Max Zeller Söhne AG. Für die optimale Vermarktung der Arzneimittel sind Verkaufsförderungsinstrumente in Form von POS-Materialien sehr wichtig. Sie helfen, die Produkte im Corporate Design in Schaufenstern und am Verkaufstresen zu inszenieren und sich von anderen Anbietern abzuheben. Bereits bei der Akquise von Absatzmittlern stellen die Verkaufshilfen ein wichtiges Verkaufsargument für Zeller dar. Und hier kam Flyerline ins Spiel.

## Regionale Partnerschaften und individuelle Lösungen

Zeller ist unweit von der Flyerline entfernt und die Berücksichtigung regionaler Partner ist für sie ein wichtiger Aspekt. Im Frühling 2018 durfte die Flyerline erstmals Flyer für Zeller produzieren. Die Qualität der Produkte und die persönliche Beratung überzeugten, die Zusammenarbeit fruchtete. Nebst Flyern kamen diverse Point-of-Sale Produkte hinzu, welche auf die Bedürfnisse von Zeller und deren Abnehmer entwickelt wurden. Flyerline bietet somit die gesamte Dienstleistungskette an, von der Entwicklung, Gestaltung bis zur Produktion der Produkte.

## Schaufensterdekoration nach Mass

Ein oft und gern eingesetztes POS-Produkt sind die Schaufenstersteller. Darauf abgebildet sind bunte Heilpflanzen, welche für unterschiedliche Therapiefelder eingesetzt werden. Die Steller werden aus Leichtschäumplatten gefertigt und sind somit besonders leicht und robust und für den langfristigen Einsatz geeignet.



Ein weiteres, beliebtes Produkt für die Schaufenstergestaltung sind die Girlanden aus Wellkarton. Wie bei den Schaufensterstellern stehen die Heilpflanzen im Vordergrund und haben auf den Konsumenten keine werberische Wirkung.

«Die Arzneipflanzen werden auf den Deko-Elementen für Schaufenster toll in Szene gesetzt und sind sowohl für uns, wie auch für unsere Kunden einfach zu handhaben.»

Kathrin Borner, Product Managerin, Max Zeller Söhne AG





**Kundenbindungsmassnahme zu Weihnachten**

Als typisches Kundenbindungstool wird der Weihnachtssteller im Corporate Grün von Zeller eingesetzt. Der Steller hat die Form eines Tannenbaums und einen praktischen Boden. Dieser wird mit Weihnachtsleckereien befüllt und während der Adventszeit an Apotheken und Drogerien verteilt.

Flyerline freut sich über die angenehme Partnerschaft mit Zeller und dass die POS-Produkte grafisch und funktional den Anforderungen von Zeller sowie deren Abnehmern optimal entsprechen.

F. Häberlin



Hier erfährst du mehr



# Ein perfekter Start in Kita, Kindergarten oder Schule mit Stickerella

Die meisten Familien mit Kindern befinden sich derzeit geistig wohl vor allem in der Planung der bald bevorstehenden Sommerferien – das nächste Schuljahr ist gedanklich noch in weiter Ferne. Doch bekanntlich sind die Ferien immer schneller vorbei, als man denkt, und schon steht der Start in Kita, Kindergarten oder Schule wieder vor der Türe und diverse Materialien müssen vorbereitet werden: Je nach Alter des Kindes braucht es u.a. Znünitäschli, Rucksack oder Schulthek, Finken, Wechselkleidung und Sportsachen, Schreib-, Mal- und Bastelmaterialien, Hefte und Bücher.

Da sich diese Gegenstände untereinander häufig ähnlich sehen, kann es dabei schnell zu Verwechslungen kommen. Oft werden Eltern deshalb schon vorab gebeten, alles mit dem Namen des Kindes zu beschriften.

Aber wer hat schon Zeit (und Lust), alle Materialien stundenlang von Hand anzuschreiben? Stickerella bietet eine elegante Alternative: Unter [stickerella.ch](http://stickerella.ch) können ganz einfach personalisierte Namensetiketten gestaltet werden. Dank der grossen Auswahl an Designmöglichkeiten ist für jedes Kind etwas Passendes dabei. Die Etiketten können ausserdem mit Symbolen versehen werden, sodass auch die Kleinsten, die vielleicht noch nicht lesen können, ihre Sachen problemlos wiedererkennen.

Je nach Anwendungsbereich gibt es unterschiedliche Ausführungen, z.B. Kleideretiketten zum Aufbügeln oder Aufkleben, oder Namenssticker in verschiedenen Grössen und Formen für Schuhe und andere Gegenstände. Die Etiketten sind wasserfest, spülmaschinen-, waschmaschinen- und trocknergeeignet und halten damit allen Anforderungen im Alltag stand. Natürlich sind die Produkte von Stickerella auch für Erwachsene geeignet, die ihre Materialien für Ausbildung, Beruf oder Freizeit organisieren wollen.

Speziell für alle Kinder, die zum ersten Mal in Kita, Kindergarten oder Schule starten, bieten wir ausserdem farbenfrohe Schultüten, die in Zusammenarbeit mit der Flyerline produziert werden. Dazu gibt es jeweils ein Set an personalisierbaren Namensetiketten, mit denen die Schultüten dekoriert oder andere Materialien beschriftet werden können.

M. Einarsdóttir



Jetzt schon vorausplanen und im Sommer ohne Stress in das neue Schuljahr starten! Mitarbeitende erhalten 40% auf alle Stickerella-Produkte. Rabattcodes können unter [info@stickerella.com](mailto:info@stickerella.com) angefordert werden.

# Fix-it: Wissensdatenbank statt Dokumentenschrank

Viele Programme wurden von der Instandhaltung der Elco ausprobiert. Keines hat bisher alle ihre Bedürfnisse abgedeckt. Drei Studierende der ABB Technikerschule, unter anderem auch André Wetter (Webentwickler in der Abteilung Marketing der Elco AG), haben deshalb eine passende Lösung entwickelt, das System «Fix-it».

Technische Dokumente zu Maschinen werden jeweils sauber und trocken an zentraler Stelle aufbewahrt und nicht bei der Maschine. Instandhaltungsmitarbeiter gehen deshalb jeden Tag viele Kilometer in der weitläufigen Produktion der Elco AG. Die neuentwickelte Softwarelösung «Fix-it» hilft, Wege und Arbeitszeiten zu sparen. Mit Hilfe einer App können sie neu alle Informationen digital, an den teilweise sehr komplexen Maschinen, aufrufen.

Über das Internet verbindet sich das Smartphone des Instandhaltungsmitarbeiters mit einem Server. Die eingebaute Kamera kann Maschinen identifizieren und Defekte dokumentieren. Die Techniker identifizieren mit der neuen Fix-it App und einem QR-Code die Maschinen.

Mit der im QR-Code hinterlegten Maschinenummer wird von der App eine Abfrage an den Fix-it Server gestellt. Die Benutzer erhalten mit ihrem Smartphone Zugriff auf alle

Informationen zur Maschine wie: Dokumentationen, Baupläne, Rapporte, To-dos, etc. Sie können darüber Kleinstaufgaben zur Maschine erfassen, die das System als To-dos verwaltet.

A. Wetter



# Battle of the Brands – Elco Hockeyplausch



Die Teams ELCO premium und ELCO prestige traten am Freitag, 14. Januar 2022 gegeneinander zum Hockeyplausch an. Rund zwanzig Mitarbeitende der Elco AG und SDM AG haben sich in Wohlen auf dem Eis getroffen.

In Vollmontur und dick in Schoner und Schutzkleidung verpackt standen sowohl Profis als auch Anfänger auf dem Eis. Die ausgelassene Stimmung war trotz hitzigem Spiel in der ganzen Halle zu spüren. Zum Abschluss wurde mit Bier und Wienerli auf das spannende Spiel angestossen. Es war ein toller Teamevent und ein grosses Dankeschön geht an Umberto Di Federico, der den Abend organisiert hat.

S. Tszanz

# Weniger Hitze, mehr Erfolg – die neue Ultraschall-Beutelmaschine bei Wipf

Die Wipf AG hat ihren Maschinenpark um ein neues Highlight erweitert. Die neue Ultraschall-Beutelmaschine von Widmann wurde vor allem für die Produktion von Standbodenbeuteln und Siegelrandbeuteln aus Monomaterial konzipiert. Ihr grosser Vorteil: Anstelle thermischer Versiegelung des Materials wird ein schonendes Ultraschall-Verfahren eingesetzt. Ideale Voraussetzungen also für die Verarbeitung von Monomaterialien.



Bei der Verarbeitung von nachhaltigen Verbundmaterialien tritt immer wieder ein Problem auf: Aufgrund der Zusammensetzung gibt es innerhalb der traditionellen Verbundfolien unterschiedliche Schmelzpunkte. Bei den nachhaltigen Verbundfolien (meist Monomaterialien) sind die Schmelzpunktunterschiede bedeutend kleiner.

Bei der thermischen Siegelung sind grosse Unterschiede im Schmelzpunkt der einzelnen Materialien von Vorteil. In Bezug auf Monomaterialien aber kann die thermische Siegelung sowohl den Produktionsprozess als auch die weitere Verarbeitung enorm erschweren. Aufgrund der hohen Temperaturen kann es schnell zum Anhaften von Folie und Werkzeug kommen. Hier sind Produktionsmöglichkeiten mit schonenden Siegelverfahren gefragt. Die Lösung heisst Ultraschall.

## Ultraschalltechnik für Monomaterialien

Im Gegensatz zum thermischen Verfahren produziert die neue Ultraschall-Beutelanlage schonend in Bezug

auf das Temperaturniveau. Dadurch wird die Gefahr des Anhaftens der Siegelwerkzeuge am Laminat deutlich reduziert. Das macht sie zur idealen Alternative für die Herstellung von Verpackungen aus Monomaterialien. Ein schöner Nebeneffekt und weiterer Vorteil der geringeren Wärmezufuhr im Vergleich zur thermischen Siegelung ist die reduzierte Welligkeit der Beutel. Gut für die weitere Verarbeitung, denn glattere Materialien vereinfachen auch die Nachfolgeprozesse wie Spouten oder Abfüllung erheblich und verbessern das Erscheinungsbild deutlich.

## Grosse Produktionsvielfalt

Auf der neuen Maschine können maximale Beutelhöhen von 100-295 mm inkl. Boden, Beutelbreiten von 80-220 mm und Böden von 20-55 mm verarbeitet werden. Vorgesehen ist die Produktion von Beuteln ab einer Rolle und für Rollenbreiten bis zu 720 mm, zusätzliches Bodenmaterial ist nicht nötig. Je nach Bedarf können sowohl eine Einreisskerbe als auch eine neue schräg auslaufende Eckstanzung für stabileren Stand der Standbodenbeutel eingearbeitet werden. Konzipiert wurde die Anlage zur Verarbeitung von verschiedenen Verbundkombinationen wie OPP/PE, OPP/PP, PE/PE.

## Ideal auch für Monomaterialverbunde

Dank ihrer optimierten Technik bietet die neue Ultraschall-Beutelmaschine beste Voraussetzungen für die Herstellung von Mono-PE und Mono-PP-Siegelrand- wie auch Standbodenbeutel mit einer Verbunddicke von 80-200 µm. Perfekt also auch für die Produktion vieler neuer nachhaltiger Beutel von Wipf aus unterschiedlichen Material-Verbunden.

## Nachhaltigkeit bei Wipf

Monomaterial-Verpackungen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Denn sie sind mittlerweile viel mehr als nur ein neuer Verpackungstrend. Verbraucher achten



verstärkt auf eine umweltfreundliche Produktion und Nachhaltigkeit beim Kauf von Produkten. Immer mehr Hersteller passen ihre Verpackungen entsprechend an, so dass auch hier die Verpackungsindustrie gefragt ist. Die gesetzlichen Vorschriften und Anforderungen werden immer strenger. Bis 2025 müssen in vielen Industriestaaten alle Verpackungen recycelbar sein. Für diesen wachsenden Bedarf bietet Wipf mit innovativen Lösungen immer wieder neue Alternativen zu herkömmlichen Verpackungen an: nachhaltig, ressourcenschonend und recyklierfähig. Für die unterschiedlichsten Produkte und Anwendungsgebiete – getreu dem Motto: Alles nachhaltig, alles gut!

Hier erfährst du mehr



#### Bildlegenden:

- (1) Monomaterial-Seitenfaltbeutel mit hoher Sauerstoffbarriere und WICOVALVE®-PP-Ventil für optimalen Aromaschutz. Transluzente Digitalbedruckung, Lichtschutzmetallisierung. Rezyklierbar.
- (2) Monomaterial-Standbodenbeutel mit Zipper aus recyklierbarem 3-fach Monomaterialverbund. Einfach wiederverschliessbar.
- (3) Monomaterial-Standbodenbeutel aus PP mit Ventil und Zipper. Einfach wiederverschliessbar und recyklierbar.
- (4) Standbodenbeutel aus 30 % recyceltem Material (PCR) mit integriertem Ausguss für aggressive Füllgüter.
- (5) Monomaterial-Fünfnahtheutel aus OPP-CPP Peel. Leicht zu öffnen und recyklierbar.

# #20JAHREFLYERLINE

## 20 Jahre Flyerline – Wir feiern Jubiläum!

Gestartet als kleines StartUp mit nur wenigen Printprodukten zählt Flyerline heute ein umfassendes Sortiment mit über 300 Produkten aus den Bereichen Drucksachen, Verpackungen, POS-Materialien und Messeständen. Flyerline blickt auf eine erfolgreiche und turbulente Firmengeschichte zurück und feiert das 20-jährige Firmenbestehen mit monatlichen Spezialaktionen, Videobotschaften und einem grossen Wettbewerb für ihre Kundinnen und Kunden.

### Damals und heute – Vom StartUp zur führenden Online-Druckerei der Schweiz

In zwanzig Jahren hat sich Flyerline von der reinen Vertriebsagentur, die damals nur Flyer, Visitenkarten, Plakate und Postkarten verkaufte, zur führenden Online-Druckerei der Schweiz entwickelt. Das Sortiment ist auf über 300 Produkte angewachsen und beinhaltet nebst klassischen Drucksachen auch Verpackungen, Point-of-Sale-Materialien, Messemobiliar und Messestände.

«20 Jahre Flyerline. Das bedeutet 20 spannende, herausfordernde, aber auch erfolgreiche Jahre. Wir sind stolz darauf, wie die Flyerline im Schweizer Druckereimarkt immer wieder eine Vorreiterrolle übernommen hat. Mit viel Innovation, Leidenschaft und einer konsequenten Umsetzung unserer Ziele blicken wir auf langjährige und wertvolle Partnerschaften, sowie auf eine treue und vielseitige Kundschaft, für die wir täglich Printprodukte mit Leidenschaft produzieren dürfen.»

Steffen Tomasi

Wo anfänglich nur wenige Individualisierungsmöglichkeiten zur Auswahl standen, kann der Kunde heute jedes Printprodukt direkt online individuell konfigurieren und diverse Serviceleistungen, wie etwa einen Profidatencheck, direkt online dazubuchen.

### Jubiläumskampagne: #20jahreflyerline – Feiere mit uns

In 20 Jahren ist so einiges geschehen und viele Geschichten warten darauf, erzählt zu werden. Unter dem Motto #20jahreflyerline – Feiere mit uns – überraschen wir mit monatlichen Spezialaktionen, Videobotschaften und mit spannenden Geschichten, welche über die sozialen Medien und den Webshop verfolgt werden können.





Hier erfährst du mehr



#### Jubiläumswettbewerb – Mitmachen und gewinnen

Bei unseren treuen Kunden und Followern möchten wir uns vielmals bedanken und laden herzlich ein, beim grossen Jubiläums-Wettbewerb mitzumachen. Es warten Preise im Gesamtwert von 10'000.- Franken auf die Gewinner. Der Gewinner des Hauptpreises darf sich auf ein brandneues und individuell konfiguriertes E-Bike von Tour de Suisse aus Kreuzlingen freuen. Mach auch du mit: [flyerline.ch/gewinnen](https://flyerline.ch/gewinnen)

#### Jubiläumsfest – Feiern und anstossen

Was wäre ein Jubiläum ohne Jubiläumsfest? Die Mitarbeitenden von Flyerline dürfen sich auf ein grosses Fest mit kulinarischen Höhepunkten und einem einzigartigen Rahmenprogramm freuen. Das Fest findet im Geburtsmonat am 27. August statt.

F. Häberlin



# DSM – Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft

Dem in Kaiseraugst (AG) ansässigen Werk der DSM durften wir helfen, die neuesten elektrischen Fahrzeuge in ihrem Fuhrpark in ein spannendes Gewand zu kleiden.

Das weltweit aktive Unternehmen DSM, welches auf innovative Lösungen in den Bereichen Ernährung und Gesundheit spezialisiert ist, befindet sich seit geraumer Zeit auf dem Weg in eine erneuerbare Zukunft. Und da es das erklärte Ziel des Unternehmens ist, ein besseres Leben für alle zu schaffen, bemühen sie sich in allen Belangen, dies zu erreichen. Aus diesem Grund ergänzen sie ihren Fuhrpark laufend mit den neuesten Generationen von elektrischen Fahrzeugen, in diesem Fall zwei BMW i3. Da solche neuartige Fahrzeuge auch immer wunderbar für einen gut sichtbaren Auftritt im öffentlichen Raum genutzt werden können, wurden wir gebeten, das gelungene Layout auf die beiden Fahrzeuge anzuwenden. In enger gemeinsamer Abstimmung konnte so das optimale Design festgelegt und nachfolgend produziert werden.

Damit auch wir hier den nachhaltigen Gedanken weiter unterstützen konnten, wurde bei der Produktion eine PVC-freie 3M 480er Folie eingesetzt. Diese lässt sich bei 3D-Verklebungen perfekt verarbeiten und trägt dabei erst noch dem ökologischen Gedanken zu. Dank der professionellen Arbeit unserer Monteure konnte dann auch die Applikation der Folie perfekt in Szene gesetzt werden.

Mit dieser rundum gelungenen Umsetzung sind zwei weitere attraktive Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb auf den Schweizer Strassen unterwegs in eine nachhaltige Zukunft.

M. Meier



# Merry Christinger

Auch wenn uns zu Beginn der Weihnachtszeit der ungebetene Gast in Virenform erneut auf die Probe stellen wollte, konnten wir unser Weihnachtsessen noch knapp wie geplant realisieren. Da wir dieses bereits Ende November durchführten, war das Regime noch nicht so streng. Das war eine schöne Gelegenheit, endlich wieder mit der gesamten Belegschaft einen solchen Anlass in wunderbar dekoriertem Ambiente zu feiern. Beim Rühren in den Fondue-Caquelons wurden so manch spannende Anekdoten aus dem vergangenen Jahr aufgewärmt.

Das schon fast traditionelle «Wichteln» unter der Anleitung unserer Weihnachts-Elfe Sandra brachte auch in diesem Jahr wunderbare Geschenke zu Tage. Von Männer-Wellness mit Bier und Snacks bis hin zu iPhone-Kamerafiltern war einiges dabei, was einen zum Schmunzeln brachte.

Einzig die Kundengeschenke mit Reliefdruck und Bastelset «Weihnachtskugeln zum Selbermachen» konnten meist nur per Post verschickt und nicht wie angedacht persönlich überreicht werden, da sich viele Kunden bereits wieder im Home Office befanden. Aber auch dort fand das Geschenk mit dem kleinen «Chlaussäckli» dankbare Abnehmer.

Aber wenigstens konnten wir unserem langjährigen Partner «Schtifti Foundation» wieder ein Lächeln mit einem schönen Spenden-Cheque ins Gesicht zaubern. Auch wenn man dessen Freude unter der Maske nicht sehen, aber hören konnte.

M. Meier



# Lernenden-Austausch – von Brugg nach Givisiez

**Mein Name ist Elinda und ich bin 20 Jahre alt.  
Zurzeit bin ich im 3. Lehrjahr und absolviere eine  
Lehre zur Kauffrau in der Elco AG in Brugg.**

Aufgrund der Corona-Pandemie gab es in den Jahren 2020 und 2021 viele Restriktionen. Normalerweise wird uns im letzten Semester des dritten Lehrjahres angeboten, in den Sport- und Frühlingsferien in England und Frankreich einen Sprachaufenthalt zu machen. Wegen der Pandemie durften Lernende aber nicht in diese Länder einreisen. Um trotzdem die Gelegenheit zu haben, hat man diesen Aufenthalt in der Schweiz bei der Swiss Mailing House in Givisiez aufgegleist. Dieser Aufenthalt diente vor allem zur Vorbereitung für die Lehrabschlussprüfungen in Französisch.

Ich reiste am 23. Januar nach Givisiez im Kanton Freiburg. Nach meiner Ankunft lernte ich meine Gastfamilie kennen. Am nächsten Tag hatte ich die Einführung in der Swiss Mailing House. Nachdem ich alle Mitarbeitenden kennengelernt hatte und mir die Firma vorgestellt wurde, habe ich bereits meine ersten Aufträge erhalten. Die Aufträge, die ich während des gesamten Aufenthalts in der Swiss Mailing House erhielt, waren kleine und leichte Aufträge. Da es sprachlich eine Herausforderung war, waren die Aufträge nicht zu kompliziert und leicht verständlich. Besonders gut hat mir ein Projekt gefallen, bei dem ich für die Lieferanten eine Dankeskarte gestalten und diese mit einem Kalender verschicken musste. Dadurch hatte ich mehrere Teilschritte und mit mehreren Mitarbeitenden zu tun, welche auch in der Produktion arbeiteten. So konnte ich meine sprachlichen Fähigkeiten weiter verbessern.

Mit meiner Gastfamilie habe ich mich sehr gut verstanden. Anfangs hatte ich noch etwas Mühe mit dem Verständnis, doch mit der Zeit ging es immer besser. Mit der Familie verbrachte ich einen Tag in der Stadt Freiburg. Wir schauten uns zuerst die Altstadt an und machten anschliessend einen Spaziergang. An einem anderen Tag gingen wir Ski und Schlitten fahren. Mir hat vor allem die Stadttour gefallen, da ich so einiges über die Geschichte von Freiburg erfahren habe.

Es war eine neue Erfahrung für mich, da ich an einem anderen Ort gewohnt habe, einen neuen Arbeitsplatz hatte und neue Personen kennengelernt habe und das alles in einer Fremdsprache. Ich war darüber erstaunt, wie sehr sich mein Alltag in so kurzer Zeit verändert hat. Wegen der sprachlichen Barriere fiel mir das anfangs jedoch schwer und ich war ruhiger als gewohnt. Mit der Zeit fiel es mir immer leichter und die Hemmungen habe ich zu einem grossen Teil überwunden.

Ich habe viel von diesem Austausch gelernt. Mein Hauptziel war es, die Sprachhemmungen zu verlieren. Es ging mir vor allem darum, dass mich die anderen Personen einigermaßen verstehen. Zudem ist mir konkret aufgefallen, wo meine sprachlichen Defizite liegen. Dies ist vor allem für die Vorbereitung für die Abschlussprüfungen in Französisch hilfreich, da ich genau an diesen Punkten ansetzen kann. Im Alltag hat man selten die Gelegenheit, eine Fremdsprache mit Einheimischen zu sprechen. Für junge Leute ist es auch eine super Erfahrung, für eine Zeit das gewohnte Umfeld zu verlassen.

E. Sedolli



# Teamausflug

Es ist jetzt schon einige Zeit her, aber noch immer in wunderbarer Erinnerung: Nach zwei Jahren Pandemie und ohne Ausflüge, haben wir die Zeit ein bisschen nachgeholt und, sobald es möglich war, einen Teamausflug in den Schnee gemacht! Was für ein Spass! Das Ziel war ein Fondue-Essen oben in der «Gite d'Allière – La Berra». Wie man hoch kam, war nicht wichtig – Tourenski – Schneeschuhe – Steigeisen... Mitmachen war das wichtigste! Danke für die unkomplizierte Organisation und hoffentlich auf ein nächstes Mal.



# Sortie d'équipe

Cela fait déjà un certain temps, mais nous en gardons tout de même un merveilleux souvenir : après 2 ans sans sorties, nous avons essayé de rattraper un peu le temps perdu et, dès que cela a été possible, nous avons fait une sortie à la neige ! Quel plaisir... Le but était de manger une fondue en haut du Gite d'Allière - La Berra. La manière de monter n'avait pas d'importance - ski de randonnée - raquettes - crampons... Participer était le plus important ! Merci pour l'organisation simple et en route vers la prochaine sortie.

B. Zbinden



# Wettbewerb

Suche nach den Buchstaben in den Bildern und trage diese zu einem Lösungswort zusammen.  
Zu gewinnen gibt es einen

Gutschein für die Wellness-Therme Fortyseven  
in Baden im Wert von CHF 250.--.

 FORTYSEVEN®

## Antworttalon:

Lösungswort:

### Wie gehst du vor?

- Buchstaben in den Bildern suchen
- Das gesuchte Lösungswort in das Rätselgitter eintragen.
- Wettbewerbstalons ausfüllen
- Talon in die Wettbewerbsbox einwerfen

Name, Vorname

---

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitarbeitenden der Wipf Gruppe. Die Mitglieder der Geschäftsleitung und der Redaktion nehmen am Wettbewerb nicht teil. **Einsendeschluss: Freitag, 15. Juli 2022.**



Teilnahme auch online unter:  
[www.wipfgroup.com/lupe-wettbewerb.html](http://www.wipfgroup.com/lupe-wettbewerb.html)



Innovative Packaging Solutions

**Wipf AG**  
Industriestrasse 29  
CH-8604 Volketswil  
Tel. +41 44 947 22 11  
info@wipf.ch  
wipf.ch



**Michel Werkzeugbau AG**  
Gewerbstrasse 12  
CH-8606 Nänikon  
Tel. +41 44 945 42 63  
info@michel-ag.ch  
michel-ag.ch



**RC-Film Co., Ltd**  
7/451 Moo 6  
Amata City Industrial  
Estate Mabyangporn  
TH-Rayong 21140  
Tel. +66 38 9136 98  
info@rc-film.com  
rc-film.com



**Elco AG**  
Wildschachen  
CH-5201 Brugg  
Tel. +41 56 462 80 00  
info@myelco.ch  
myelco.ch



**Festag AG / Tabletop AG**  
Wildschachenstr. 30  
CH-5200 Brugg  
Tel: +41 44 855 60 00  
info@festag.ch  
festag.ch  
Tel: +41 56 461 72 72  
info@tabletopag.ch  
tabletopag.ch



**Swiss Direct Marketing AG**  
Wildschachen  
CH-5201 Brugg  
Tel. +41 56 462 85 00  
info@mysdm.ch  
mysdm.ch



**Swiss Mailing House SA**  
Route A.-Piller 33D  
CH-1762 Givisiez  
Tel. +41 26 466 82 82  
info@mysmh.ch  
mysmh.ch



**Flyerline Schweiz AG**  
Landstrasse 30  
CH-8595 Altnau  
Tel. +41 71 686 84 70  
info@flyerline.ch  
flyerline.ch



**Christinger AG**  
Wildschachenstr. 30  
CH-5200 Brugg  
Tel. +41 44 738 10 20  
office@christinger.ch  
christinger.ch

## Impressum

Herausgeber Wipf Gruppe, Wildschachenstrasse 30, 5200 Brugg  
Redaktion Christian Wipf, Wipf Holding AG, Carla Heiniger, Wipf Holding AG, Franziska Plüer, Wipf AG, Kerstin Heck, Wipf AG, Maria Einarsdóttir, Elco AG, Anne-Joëlle Kessler, Elco AG / SDM AG, Daniela Ziegler, Elco AG / SDM AG, Fabienne Häberlin, Flyerline Schweiz AG, Marc Meier, Christinger AG  
Gestaltung Francesco Ballato, Elco AG  
Titelbild kesipun / Shutterstock  
Druck Swiss Direct Marketing AG, Brugg

